



# bve-Magazin

Bürgerverein Eglosheim e.V.

Ausgabe 2022



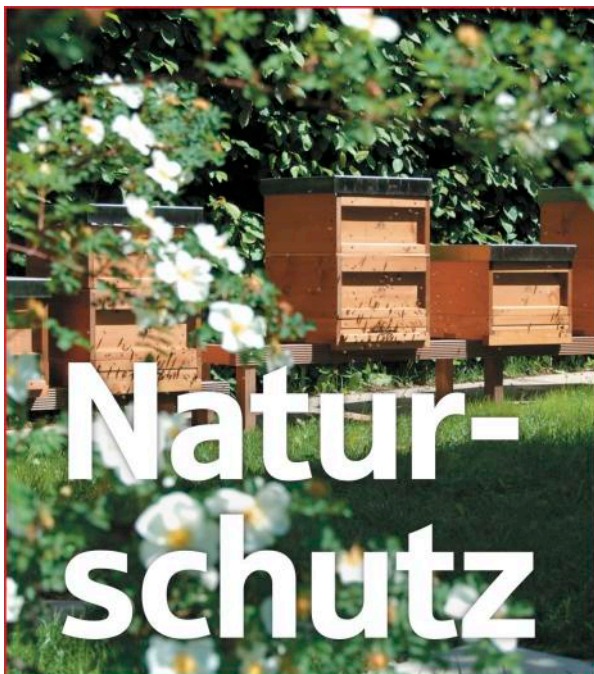


WOHNUNGSBAU  
LUDWIGSBURG

Mit Teamgeist aktiv für die Stadt:  
Als Wohnungsunternehmen der  
Stadt Ludwigsburg vermieten, ver-  
kaufen und verwalten wir Woh-  
nungen und gewerbliche Flächen,  
bauen neuen Wohnraum und  
modernisieren den Bestand. Da-  
neben engagieren wir uns im  
sozialen Netzwerk der Stadt, bei  
städtebaulichen Maßnahmen  
und bei ökologischen Projekten.

**[www.wb-lb.de](http://www.wb-lb.de)**

**WIR  
SCHAFFEN  
RÄUME**



Mit eigenen Bienenvölkern setzen wir  
uns nachhaltig für Artenschutz, blühende  
Landschaften und unsere Umwelt im  
Landkreis Ludwigsburg ein.

Weitere Infos zu unseren sozialen und  
ökologischen Engagements finden Sie  
online auf [ksklb.de/mehralsgeld](http://ksklb.de/mehralsgeld)

**Weil's um mehr  
als Geld geht.**



Kreissparkasse  
Ludwigsburg

## Liebe Eglosheimerinnen, liebe Eglosheimer,



es stimmt einen nicht unbedingt frohgemut, in diesen Tagen die Nachrichten zu verfolgen. Rund um die Uhr globale Krisen ungeahnten Ausmaßes auf allen Kanälen. Zwar inzwischen weniger Pandemie, dafür die verheerenden Auswirkungen des Klimawandels, Kriege, Inflation, Versorgungsengpässe, Terrorismus und so weiter und so fort. Jeden Tag scheint eine neue Katastrophe hinzuzukommen. Gleichzeitig werden diese Ereignisse immer komplexer und immer weniger beeinflussbar, sodass man als einzelner Mensch beinahe resignieren möchte. Zu groß erscheinen die Krisen und zu gering die Möglichkeiten, etwas dagegen zu tun. Doch genau deshalb gilt es, eben nicht aufzugeben, sondern dort etwas zu bewirken, wo es möglich ist. Obwohl manchmal mühsam und nicht ohne Enttäuschungen, obwohl zuweilen langwierig und nervenzehrend – rückblickend ist es hoch erfreulich, was alles auf unserer kommunalen Ebene erreicht werden kann. Mit Engagement, Hartnäckigkeit, Freude an den Projekten und der notwendigen Prise Humor, mit der alles besser von der Hand geht,

haben wir vom Bürgerverein Hand in Hand mit dem Stadtteilausschuss auch dieses Jahr wieder eine ganze Reihe an Themen erfolgreich zum Abschluss gebracht. Das in der Coronazeit vielstrapazierte Wort „zusammen“ hat hier wirklich noch eine Bedeutung. Dass wir Eglosheimer bei der Stadtverwaltung als ein bisschen anstrengend berüchtigt sind, sehen wir als Ehrung an. Denn gleichzeitig wird das hiesige Engagement durchaus gewürdigt. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unserer Gemeinwesen-beauftragten Jeanette Wern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Ludwigsburg, die sich für unsere Sache eingesetzt haben.

Unsere Mitglieder sind die Basis dieses Wirkens. Je mehr Menschen uns bei unserer Arbeit unterstützen, desto mehr Gewicht haben wir bei der Stadtverwaltung und im Gemeinderat. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied – beitreten können Sie ganz einfach über unsere Homepage oder mit dem Beitrittsformular auf Seite 37. Für nur acht Euro im Jahr können auch Sie etwas bewirken!

*Es grüßt Sie herzlich  
Carolin Völlm  
Vorsitzende*

# Mitgliederversammlung 2022

## Kontinuität und neue Gesichter

**E**twas mehr als ein halbes Jahr war die Mitgliederversammlung erst her, und schon folgte im April dieses Jahres die nächste. Hiermit ist der in der Satzung vorgeschriebene Sitzungsturnus im April eines jeden Jahres wiederhergestellt, nachdem wir wegen der zahlreichen Einschränkungen der Pandemiezeit viel improvisieren mussten. Erfreulich viele Mitglieder hatten sich im SKV-Heim versammelt und verfolgten den Tätigkeitsbericht des Vorstandes. Trotz der zahlreichen Hindernisse konnte der BVE im Zeitraum seit der letzten Sitzung einiges erreichen und ist an vielen

Eglosheimer Themen aktiv beteiligt. Wir berichten darüber in dieser Ausgabe des BVE-Magazins. Bei den Wahlen wurden Jürgen Schreiner als zweiter Vorsitzender sowie Silvia Maier als Schatzmeisterin in ihrem Amt bestätigt. Die beiden Kassenprüfer Gerhard Bauer und Wilfried Link stellten auf eigenen Wunsch ihr Amt zur Verfügung. Wir danken den beiden herzlich für ihre langjährige, zuverlässige Arbeit. Als Nachfolger wurden Rainer Schmitt und Eric Schubert gewählt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit! CV

**Ehrenvorsitzender:**  
Alfred Seizinger †

**1. Vorsitzende:**  
Carolin Völlm (CV)

**2. Vorsitzender:**  
Jürgen Schreiner (JS)

**Schatzmeisterin:**  
Silvia Maier

**Schriftführer:**  
Markus Hauser

**Weitere Vorstandsmitglieder:**

Mona Ehmer  
Oliver Kreh (OK)  
Markus Hauser  
Alfred Löckle  
Dietmar Loth (DL)

**Kassenprüfer:**  
Rainer Schmitt und Eric Schubert

**Kontakt:**  
Tel. 07141/4577308  
mail@buergerverein-eglosheim.de  
www.buergerverein-eglosheim.de

# Mitglieder des Stadtteilausschusses

## Bündnis90/Die Grünen

Carolin Völlm	cvoellm@web.de
Lisa Seyfang	seyfang.lisa@gmx.de
Florian Kamp	florian.kamp@gmx.de

## CDU

Beate Mitschele	beate.mitschele@web.de
Jutta Seyfang	jutta.seyfang@gmx.de

## SPD

Karl-Heinz Wieland	wieland-ludwigsburg@web.de
Brigitte Scheiblauer	gitte411@gmx.de

## Freie Wähler

Jürgen Schreiner	j.h.schreiner@t-online.de
------------------	---------------------------

## FDP

Heidrun Martini	heidrun@martini-net.com
-----------------	-------------------------

## Linke

Ivica Bedenikovic	Ivica.bedenikovic@t-online.de
-------------------	-------------------------------

## Bündnis der Vielfalt

Osman Taskin	o.taskin@me.com
--------------	-----------------

## Ortsbegehung und Hocketse 2022

### Aktuelle Themen beim Spaziergang mit dem Bürgermeister

**D**ie Wetterfee hatte es dieses Jahr nicht gerade gut gemeint mit uns, obwohl doch eigentlich bestes Wetter bestellt war. Unsere traditionelle Ortsbegehung fand teil-

brastreifen in der Katharinenstraße. Positiv bemerkt wurden auch die gelungenen Baufortschritte in der Katharinenstraße. Bei diesem Bauvorhaben war es zuvor zu Kontro-



weise im strömenden Regen statt. Umso erfreulicher war es, dass wir trotz der feuchten Witterung mehr als vierzig Interessierte begrüßen durften. Zusammen mit Bürgermeister Sebastian Mannl und Matthias Knobloch, dem Fachbereichsleiter Nachhaltige Mobilität, führte der Spaziergang zu einigen alten und auch neuen Brennpunkten im Ort. Dabei wurde nicht nur kritisiert, sondern auch gelungene Verbesserungen begrüßt, wie den neuen Ze-

versen mit dem Gestaltungsbeirat im Hinblick auf die Erhaltungssatzung gekommen. Auf dem weiteren Weg zeigten sich dann jedoch die weniger erfreulichen Punkte. Seit mehreren Jahren bemängelt der Bürgerverein zusammen mit dem Stadtteilausschuss die Querungsmöglichkeiten der B27 für Fußgänger und Fahrradfahrer. Die Ampelphasen sind zu kurz und fallen zudem teilweise trotz Grünanforderung aus – ein Sachverhalt, den



auch Bürgermeister Mannl nicht schlüssig erklären konnte. Es wurde außerdem kritisiert, dass es seit Jahren zu gefährlichen Begegnungen zwischen Rad- und Autoverkehr an der Kreuzung Frankfurter Straße-Monreposstraße kommt, die Rufe nach Abhilfe aber bislang ungehört

verklungen, obwohl schon mehrfach und an verschiedenen Stellen auf dieses dringende Problem aufmerksam gemacht wurde. Ein Manko in der Radwegführung zeigte sich bei der Begehung entlang der Frankfurter Straße, wo der Verlauf des RadNetzes unmittelbar auf den



Fotos:Markus Hauser



Gehweg führt und der tatsächliche Verlauf des Radwegs unklar ist. Im weiteren Verlauf des Spaziergangs wurden die Baustellen des Möbelhauses XXXL Lutz mit den damit verbundenen Auswirkungen auf den

Verkehr in den umliegenden Straßen sowie des Schützenhauses des SSV Eglosheim im Mäurach begutachtet. Hier führte der Vorsitzende des SSV Eglosheim, Jürgen Schreiner, die Gäste in den Rohbau und





berichtete von den Fortschritten im Bau. Der Schützenverein hofft, Ende dieses Jahres in die neuen Räumlichkeiten einziehen zu können. Nach der Unterquerung der B27 wurde in den Junkerleswiesen der zunehmende illegale Autoverkehr auf dem Feldweg beanstandet, ein leidiges Thema für alle, die dort zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind. Abschließend wurden auf dem Tammer Platz noch die neuen, gelungenen Sitzmöglichkeiten begutachtet – mit dem Wunsch nach einem Hinweisschild auf die „nette Toilette“ in der nahegelegenen

Gaststätte, da die umliegenden Gebüschke doch häufig für dringende Verrichtungen missbraucht werden. Intensive weiterführende Gespräche gab es dann im Trockenen im vollbesetzten Zelt im Bauerngarten, wo Bürgerverein und Obst- und Gartenbauverein für das leibliche Wohl sorgten. Wir danken dem OGV für die gute Bewirtung und die zur Verfügung gestellten Zelte, Bänke und vieles mehr.

Zu vielen der bei der Ortsbegehung besprochenen Themen finden Sie Details in diesem Heft. CV



**Eberhard & Manfred**  
**KUCH**  
Gartengestaltung

Teinacher Straße 60/1  
71634 Ludwigsburg  
Tel.: (0 71 41) 3 29 49  
Fax: (0 71 41) 2 98 70 35  
Mobil: (01 70) 5 82 16 95  
Mail: [info@kuch-gartengestaltung.de](mailto:info@kuch-gartengestaltung.de)

 [www.kuch-gartengestaltung.de](http://www.kuch-gartengestaltung.de)

# Wie lange soll es noch dauern?

## Überwege über die Frankfurter Straße bleiben ein Ärgernis

**M**an braucht schon einen besonders reißfesten Geduldsfaden beim Dauerthema Querung der Frankfurter Straße. Trotz zahlreicher Begehungen zusammen mit den Verantwortlichen der Stadtverwaltung, Anfragen des Bürgervereins und des Stadtteilausschusses, Eingaben auf allen möglichen Portalen und bei allen möglichen Anlässen – an der entnervenden Situation mit den Überwegen tut sich rein gar nichts. Dabei geht es nicht nur um die zu kurzen Ampelphasen, Schutzzeit hin oder her, deren Dauer offenbar unüberwindbar durch ein Bundesgesetz geregelt ist. Es bleibt auch höchst ärgerlich, dass trotz Anforderung am Drücker manchmal Grünphasen für Fußgän-

ger einfach ausfallen. Auch ist es verwunderlich, wie lange ein digitales Ampelsystem benötigt, um eine Grünanforderung in den Zyklus einzurechnen. Wer Pech hat, muss eben auf den übernächsten Zyklus warten, zwei Minuten mehr in Lärm und Abgas. Richtig gefährlich wird es zu bestimmten Tageszeiten an der Kreuzung Monreposstraße, wenn sich der stadteinwärts fahrende Verkehr zurückstaut und die Fahrzeuge so gut wie immer den Überweg komplett blockieren. Für Fußgänger und Radfahrer lebensgefährlich, wenn sie sich zwischen den teilweise unvermittelt losfahrenden Autos und LKW duschlängeln müssen und dabei auch noch nicht selten wüste Beschimpfungen durch

die Damen und Herren in ihren Fahrzeugen über sich ergehen lassen müssen. Lernt man denn nichts aus dem tödlichen Unfall am Monrepos, wo eindringliche Warnungen unsererseits so lange ignoriert wurden, bis es zu spät war? Der Geduldsfaden, er hält nicht mehr lange. CV



Foto: Carolin Völlm



**Banking wann, wo und  
wie Sie wollen!**

**Morgen kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Über 80 digitale Services und unsere persönliche Beratung in Ihrer Filiale vor Ort.

Wann Sie wollen. Wo Sie wollen. Wie Sie wollen: Wir sind auch online für Sie da. Erfahren Sie mehr über unsere digitalen Services in einer unserer Filialen oder auf [VRBank-LB.de](https://www.vrbank-lb.de)



## Ein Jahr Eglosheimer Repair Café

### Reparieren statt Wegwerfen – jetzt auch bei uns

**A**uf der Eglosheimer Zukunftskonferenz im Jahre 2019 wurde der Wunsch nach einem Repair Café beim Brainstorming mehrfach genannt. Diesem Wunschgedanken hatte sich Jeanette Wern vom Bürgertreff KARMA angenommen, um zusammen mit Dietmar Loth und Thomas Seyfang ein Konzept zu erarbeiten.

Da es in Grünbühl bereits ein gut funktionierendes Repair Café gab, konnten wir uns dort informieren und gute Tipps in unser Konzept mit einarbeiten. Nun begann der Teil der Finanzierung. Spezialwerkzeug, Mess- und Lötgeräte, Arbeitsplatzausstattung, Stromanschlüsse und Schutzeinrichtungen wurden als erstes benötigt.

Über das Eglosheimer Stadtteilbudget konnten wir mit einem Zuschuss einen Werkzeugwagen mit den vor-

erst wichtigsten Werkzeugen beschaffen. Damit war der Grundstein gelegt.

Die Verbindung zum Bürgerverein Eglosheim war nun mit Carolin Völlm und Jürgen Schreiner eine glückliche Fügung. Da wir als kleine und junge Organisation keine eigene Homepage unterhalten können, konnten wir als Gruppe im Bürgerverein Eglosheim mit eingebunden werden.

Bevor es losgehen konnte, mussten wir Menschen suchen, die Spaß am tüfteln und reparieren haben. So sprachen wir einige Eglosheimer an und mussten auch nicht lange darum bitten. So spontan stellten wir ein tolles und motiviertes Repair-Team zusammen, in dem sich jeder mit beruflichen Erfahrungen wiederfindet. Stolz sind wir, dass wir mit unserem jüngsten Mitglied Malte

Münd mit seinen 17 Jahren gewinnen konnten. Dies zeigt uns, dass alle Altersgruppen das Thema Nachhaltigkeit ernst nehmen. Schon die erste Öffnung war ein voller Erfolg. Trotz strenger Coronaauflagen konnten wir am 29. September 2021 mit der ersten Öffnung starten. Eine neue Epoche begann. Mit großen Erwartungen wurden defekte Geräte angeliefert, die wir mit dem Team während der Öffnungszeit zu bearbeiten hatten. Manchmal waren es nur Kleinigkeiten, die so ein Gerät unbrauchbar machen. Diese Fehler konnten wir rasch beheben. Doch nicht alles

konnte wieder funktionsfähig hergestellt werden. Bei so manchem alten Gerät hatte der Zahn der Zeit eine Reparatur unmöglich gemacht. Kunststoffteile werden im Alter so spröde, dass diese oft in mehrere Stücke zerbrechen und dadurch nicht mehr zu retten sind. Die Erfahrung wächst mit den Anforderungen. So lernen wir gegenseitig voneinander.

Die Industrie machte bisher keine Anstrengungen, ein Gerät reparaturfreundlich zu konstruieren, ja im

Gegenteil werden oft Spezial- oder sogar Einwegschraben verwendet, damit der Kunde nach der Garantie gleich ein neues Gerät kaufen muss. Dieses Verhalten spornt uns aber eher an, dafür eine Lösung herauszufinden. Ein Gehäuse zu öffnen, einen Fehler zu lokalisieren, eigene Erfahrungen weiterzugeben, stehen



beim Team im Vordergrund. Denn wir sind nur so stark, weil wir uns gegenseitig die Erfahrungen weitergeben. Mit den Spenden, die wir für unsere Leistungen erhalten hatten, konnten wir dann weiteres Werkzeug und Ersatzteile kaufen. Unser nächstes Ziel ist es, mehr junge Menschen für das Thema zu begeistern. So haben wir mit der Hirschbergschule und der Eberhard-Ludwig-Schule Partner gefunden, die interessierte Schüler in unsere Arbeit reinschnuppern lassen. Für

dieses erste Jahr Repaircafé wollen wir uns bei allen bedanken, die diese nachhaltige Einrichtung auf den Weg gebracht haben.

Besonders aber bedanken wir uns beim Team „Repair“ für die ausdauernde Leistung beim Reparieren. Wir bedanken uns aber auch den Mitgliedern des Teams „Café“, die uns bei unserer Arbeit immer mit leckerem Kuchen und Kaffee bei Laune halten.



Jeden letzten Mittwoch im Monat ist das Repaircafé Eglosheim im Stadtteilzentrum in der Karl-Massa-Straße 3 geöffnet. Hier werden nach dem Motto „Weggschmissa wird nix!“ von einer Gruppe Tüftelbegeisteter die defekten Geräte repariert, während man bei einem Getränk oder einem Stück Kuchen dabei zuschauen kann oder ein

Schwätzchen hält. Die Trägerschaft übernimmt der Bürgerverein Eglosheim. Unterstützt wird das Repaircafé durch das Stadtteilbudget und das Stadtteilzentrum Eglosheim. Repariert werden Kleingeräte aller Art, aber auch z.B. Kleidung mit defekten Reißverschlüssen. Eben alles, was eine Person tragen kann. Weiße Ware wie z.B. Kühlschränke, Waschmaschinen, Mikrowellengeräte, Computer sowie Handys können im Repair Café leider nicht zur Reparatur angenommen werden. Die Reparaturen sind kostenlos, jedoch sind wir für eine kleine Spende dankbar, denn wir können hierdurch weiteres Werkzeug und Verbrauchsmaterialien beschaffen. Eine Anmeldung im Stadtteilbüro bei Frau Wern unter der Telefonnummer 0 71 41/3 34 48 oder Mobil 01 51/57 14 45 90 ist erforderlich. Dies hilft dem Team, die richtigen Vorbereitungen zu treffen. Wer in unserem Team gerne mitarbeiten möchte, kann sich bei Frau Wern unter der oben genannten Rufnummer melden. Etwas handwerkliches Geschick und ein gesunder Menschenverstand sind von Vorteil. Da alles Wissen von Informationen lebt, geben wir unsere Erfahrungen gegenseitig weiter.

*Das Team vom Repaircafé Eglosheim. DL*

# Das gefällt uns: Der neue Zebrastreifen

## Ein sicherer Überweg über die Katharinenstraße

**S**chon lange hatte der Wunsch nach einer sicheren Querungsmöglichkeit über die Katharinenstraße bestanden. Gescheitert war das Projekt bislang an den Vorgaben der Straßenverkehrsordnung, nach der die Einrichtung neuer Zebrastreifen in Tempo-30-Zonen nicht zulässig war. Erst 2019 wurde die Verordnung dahingehend geändert, dass Überwege unter bestimmten Umständen doch möglich sind. Sogleich meldeten Bürgerverein und Stadtteilausschuss Bedarf an und baten die Stadt, die Querung der Katharinenstraße in die Liste der neu zu beantragenden Ze-

brastreifen aufzunehmen. Erfreulich schnell war die Prüfung der örtlichen Begebenheiten an der Kreuzung am Rathaus abgeschlossen. Zahlreiche Anforderungen an dem Standort eines Überwegs wie Abstand von einer Kurve, Einsehbarkeit, Gefälle usw. führten dann zum jetzigen Ort des Zebrastreifens. Wir freuen uns sehr, dass unser Anliegen so schnell verwirklicht wurde und haben nur noch den Vorschlag, die beachtlich helle Beleuchtung des Überwegs im Hinblick auf Energieeinsparung, Nachbar- und Insektenfreundlichkeit in den Nachtstunden etwas zu dimmen.



Foto: Carolin Völlm

# Energiepioniere in Eglosheim

## Wie aus alten Gebäuden Geldquellen wurden

**L**udwigsburg soll schnellstmöglich klimaneutral werden. Vor allem die energetische Sanierung des Gebäudebestands ist im Blickfeld, da hier ein Großteil der CO<sub>2</sub>-Emissionen entsteht. Während im Neubau bereits hohe Standards gelten, besteht bei alten Fenstern, Mauern und Dächern noch erhebliches Energieeinsparpotenzial. Bereits Anfang 2021 konnten sich Hauseigentümer in Eglosheim, Weststadt und Oststadt als Sanierungspioniere bewerben, um mit einem Sanierungsfahrplan und einer städtischen Projektbegleitung die Modernisierung ihrer Immobilie anzugehen. Die Stadt erhofft sich anhand der in einem Wettbewerb ausgewählten Projekte aussagekräftige Ergebnisse über Möglichkeiten und Schwierigkeiten von Sanierungsvorhaben, die auch anderen Hausbesitzern als Hilfestellung dienen können. Unter anderem wurden Immobilien in der Hirschbergstraße sowie der Tammer Straße ausgewählt. Während die Arbeiten an der Doppelhaushälfte in der Tammer Straße bereits weit fortgeschritten sind und dieses mit Dämmung, Photovoltaik und demnächst neuer Wärmepumpe trotz seines Baujahrs in den vierziger Jahren nun mehr Strom produ-

ziert als verbraucht, stehen in der Hirschbergstraße noch einige größere Maßnahmen an. In dem bald 100 Jahre alten Haus werden nun zunächst die Fenster ausgetauscht und der Anschluss an das kommende Fernwärmenetz vorbereitet. Damit die Projekte auch anderen Sanierungswilligen möglichst großen Nutzen bringen, haben sich die Energiepioniere zu regelmäßigen Interviews und einer Veröffentlichung der Projektergebnisse verpflichtet.

Interessierte können den Fortschritt der Projekte auf der Homepage der Stadt Ludwigsburg unter [www.wir-energiewender.de](http://www.wir-energiewender.de) nachverfolgen und dort auch weiterführende Informationen erhalten.

Auch der SWR schaut beim Thema Klimaschutz auf Eglosheim. Im Rahmen einer Dokumentation zur Energiewende wurde die Tammer Straße für einen halben Tag zum Drehort. Ein Fernsehteam ließ für seine Aufnahmen sogar eine Kameradrohne in den Himmel steigen. Der Energieberater im Projekt „Wir Energiewender“ Joshua Lampe und Hausbesitzerin Silvia Maier standen den Journalisten im Interview Rede und Antwort. *OK*





LUDWIGSBURG

# Super Sache: PV-Anlage!



**Art der Anlage:**

Dach  Balkon

**Ausrichtung:**

Süd  West  Ost

**Leistung:**

5,9 kWp

**Größe:**

17 Module

**Ertrag (2021):**

6289 kWh

**Tipps:**

- Nicht von der Bürokratie abschrecken lassen
- Gewerbeanmeldung benötigt man nicht, wenn Haus selbst genutzt wird
- Umsatzsteuerpflicht bei der Jahresmeldung beachten (ab 10 kWp)

**Einspeisung:**

ja  nein

**Wärmepumpe:**

geplant

**Ladesäule:**

eventuell

**Entscheidungsgründe für PV:** Ökologie, Wirtschaftlichkeit und Unabhängigkeit

**Erfahrungen:**

Handwerker waren schon 2020 schwierig zu bekommen. Aber wenn die Stadtwerke helfen, ist das einfacher.

Ausstellung im Rahmen der Kampagne

„Wir Energiewender“  
der Stadt Ludwigsburg

**WIR  
ENERGIE  
WENDER**  
Ludwigsburg macht.  
Modernisieren einfach.

## Wir haben einen Fairteiler im Ort

### Mit Engagement gegen Lebensmittelverschwendung

Unser Fairteiler ist ein Schrank und ein Kühlschrank, in den überschüssige Lebensmittel eingestellt werden können, um sie vor der Vernichtung zu retten. Backwaren vom Vortag, Waren, die das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten haben, Gemüse, das nicht mehr ganz taurisch ist und eben alles, was von den Lebensmittelhändlern sonst weggeworfen werden müsste. Üblicherweise erfolgt die Rettung von geschulten sogenannten Foodsavern, die übrig

gebliebene Waren von Betrieben abholen. Eine Schulung zum Food-save ist deshalb notwendig, weil eine ganze Reihe an Vorschriften und Regelungen beachtet werden muss. Unter anderem gibt es hohe Anforderungen an die Hygiene: Was darf in den Schrank, was darf auf keinen Fall hinein? Die Foodsaver wissen Bescheid. Trotzdem gilt es bei der Entnahme durch Riechen und Schmecken zu prüfen, ob die Sachen noch genießbar sind. Die Entnahme erfolgt auf eigenes

Risiko. An dem Schrank können sich alle bedienen. Der Fairness halber sollte aber nur so viel entnommen werden, wie auch verbraucht werden kann. Die Lebensmittel sollen ja gerettet werden.

Foodsaver übernehmen zusätzliche Dienste: Der Fairteiler muss regelmäßig gereinigt und kontrolliert werden. Teilweise fallen bei Bedarf Reinigungen außer der Reihe an. Beim Kühlschrank wird täglich die Temperatur kontrolliert; dies übernimmt eine Foodsharing-Gruppe. Das Einstellen und die Reinigungen sind regelmäßig zu dokumentieren. Die wichtigsten Hinweise sind an den Schranktüren angebracht.



Foto: privat

**Wo steht der Fairteiler?**

Seitlich am evangelischen Gemeindehaus in der Fischbrunnenstraße 5.

regelmäßig den Fairteiler reinigen und damit die Standards gewährleisten.

**Wer ist an dem Fairteiler in Eglosheim beteiligt?**

- foodsharing Ludwigsburg e.V. mit dem organisatorischen Überbau von u.a. IT-Unterstützung, Foodsavern, Kooperationsbetrieben
- die evangelische Kirchengemeinde Eglosheim, welche den Ort bereitstellt und den Fairteiler mitbetreibt und unterstützt
- viele Ehrenamtliche, welche Lebensmittel in Kooperationsbetrieben für den Fairteiler einsammeln, die

Über die Internetplattform [www.foodsharing-ludwigsburg.de](http://www.foodsharing-ludwigsburg.de) kann man tiefere Informationen erhalten, auch wie man ehrenamtlich mithelfen kann, Lebensmittel zu retten.

Zum Abschluss noch ein herzlicher Dank insbesondere an Thilo Kapfenstein und Rainer Petzold, die den Aufbau des Fairteilers so wie er heute steht mit Rat und Tat ermöglicht haben.

*Ulrich Bauer*

**Für Ihre Gesundheit  
hier in Eglosheim!**

**MOZART  
APOTHEKE**

**EGLOSHEIM**

Hirschbergstr. 40 • ☎ 07141 / 22 12 40  
71634 Ludwigsburg • 📠 07141 / 22 12 41-5

info@mozart-apotheke-eglosheim.de  
www.mozart-apotheke-eglosheim.de



# Das gefällt uns: Der Tammer Platz

## Neue Sitzgelegenheiten und Bepflanzung

**S**chön sind sie geworden, die neuen Bänke und Stühle am Tammer Platz! Jahrelang hatte auf dem Platz eine Lücke geklafft, nachdem zwei der vier Bänke abmontiert und nie wieder ersetzt worden waren. Überaus ansehnlich waren die verbliebenen Bänke auch nicht, und so war der Tammer Platz meilenweit von seinem eigentlichen Zweck als kleiner, angenehmer Ruheplatz im unteren Teil Eglosheims entfernt. Mit den neuen Sitzgelegenheiten ist nun auch neues Leben auf den Platz zurückgekehrt. Um

den Brunnen herum lässt es sich gemütlich Eis aus der nahegelegenen Eisdiele schlecken oder einfach eine Pause einlegen. Die Rabatten wurden bzw. werden noch neu bepflanzt und über der Sitzgruppe an der Straße soll ein schattenspendendes Pflanzendach wachsen. Jetzt wäre noch ein Hinweisschild auf die „nette Toilette“ im Restaurant Blaue Perle zu wünschen, damit die arg strapazierten Gebüsche in der Umgebung des Platzes vor Urin und anderen Ausscheidungen verschont bleiben. CV



Foto: Carolin Völlm



© iStock - ozgurcankaya

JEDEN  
SONNTAG  
GEÖFFNET\*

## Unser Angebot

Traumhafte Saisonwelten

Floristik für jeden Anlass

Große Auswahl an heimischen  
& exotischen Pflanzen inkl.  
Zubehör

Stimmungsvolle Dekoartikel

Liebevolle Grabpflege

Einzigartige Geschenkewelt

**Pflanzen-Mauk Garten-Center GmbH**

Markgröninger Straße 136  
71634 Ludwigsburg-Eglosheim

Tel.: 07141 918240

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

Samstag

Sonntag

9<sup>00</sup> bis 19<sup>00</sup> Uhr

9<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr

10<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup> Uhr

[www.pflanzen-mauk.de](http://www.pflanzen-mauk.de)



PFLANZEN  
**MAUK**

Deutschlands größtes  
Erlebnis-Gartencenter

\*An Sonn- und Feiertagen eingeschränkter Verkauf.

## Von einer Spontanidee zur Tradition

### Das Kirchenbeet hat eine feste Betreuung durch den BVE



**A**us der Not und einer spontanen Idee zu Beginn der Corona-Pandemie geboren wurden auch dieses Jahr wieder die Blumenbeete vor der Katharinenkirche und der Schubarthschule von Bürgerverein Eglosheim und dem OGV Eglosheim ehrenamtlich bepflanzt und betreut.

Was im ersten Jahr mit Beginn des Lockdowns noch eine Notlösung war, um die von der Stadtverwaltung für den Frühjahrsflor bereits bestellten Pflanzen vor dem Kompost zu retten, hat sich mittlerweile zu einer eingespielten Kooperation entwickelt. Nachmittags von der





Gärtnerei geliefert, war die Beetbepflanzung bereits am Abend von freiwilligen Helferinnen und Helfern in die Erde gesetzt. Der trockene Sommer hatte allerdings sichtbare Auswirkungen auf das Wachstum der Pflanzen, die sich, auf diese Weise geschwächt, nur schwer gegen die Konkurrenz aus Wildkräu-

tern durchsetzen konnten. Wir lassen uns überraschen, mit welchen Ideen das Grünflächenamt in den kommenden Jahren den veränderten klimatischen Bedingungen begegnen möchte und welcher botanische Rahmen zukünftig Katharinenkirche und Schubartschule ziert. *OK*

**HOLZKÖPFE  
MIT BESTNOTEN**

Dachsanierung · Dachaufstockung  
Dachfenster · Dachgauben  
Dachneubau · Holzfassaden  
Innenausbau · Altbausanierung  
Carport · Pergola  
Solaranlagenmontage

Holzbau Kapfenstein Hundshalde 4/1 71634 Ludwigsburg [www.holzbau-kapfenstein.de](http://www.holzbau-kapfenstein.de)

## Warum erst jetzt?

### Kennzeichnung der Gefahrenstelle an der Monrepos-Ampel

**M**an kann die Tragik dieser Geschichte kaum in Worte fassen. Es musste erst ein tödlicher Unfall passieren, bevor die Gefahrenstelle am Überweg zwischen dem Monrepos und dem Weg unterhalb der Kläranlage über die B27 endlich gekennzeichnet wurde. Hier trifft der RadNetz-Weg auf den Fußweg zum Monrepos. Die Fahrräder sind an dieser Stelle sehr schnell, die Kreuzung ist schwer einsehbar und Fußgänger erkennen nicht, dass sie auf einen Radweg treffen. Seit mehreren Jahren haben Bürgerverein, Stadtteilausschuss und auch viele Bürger auf die Gefährlichkeit dieser Stelle hingewiesen. Sie wurde im Sommer 2020 bei einer Begehung begutachtet und es wurde



versprochen, hier etwas zu tun. Außer einem sporadischen Rückschnitt der Pflanzen, um die Einsehbarkeit der Kreuzung etwas zu verbessern, war jedoch nichts passiert. Dabei war die Forderung ganz klar: Hier braucht es Schilder und farbliche Markierungen auf dem Boden, vielleicht sogar Spiegel. Nun ist ein furchtbarer Unfall passiert, und die Markierungen sind endlich da. Leider zu spät. Hätte man uns doch nur zugehört. CV



## Das hat sich gelohnt!

### Beim Frühjahrsputz wurden Berge von Müll gesammelt

**A**m 19. März wurde in ganz Ludwigsburg fleißig Müll gesammelt. Nach zwei mageren Jahren, in denen die Frühjahrsputzaktion gar nicht oder nur sehr abgespeckt stattgefunden hatte, teilweise in Eigenregie des BVE, ging es dieses Jahr wieder regulär zu. Der Bürgerverein war wie immer mit zwei Standorten vertreten. Neben dem bekannten Treffpunkt an der Tammer Straße gab es diesmal den zweiten Standort am TSV-Vereinshaus in der Bönningheimer Straße. Eine lohnenswerte Wahl, wie die vielen prall gefüllten Müllsäcke am Ende zeigten. Zahlreiche helfende Hände – unter anderem eine starke

Abordnung der Wohnungsbau Ludwigsburg – sammelten bei strahlendem Sonnenschein beeindruckende Mengen an weggeworfenen Verpackungen, Glasflaschen, Masken, Zigarettenstummeln, Plastikfolien und vieles mehr. Hinterher sah es im Ort an vielen Stellen blitzblank aus. Die Technischen Dienste sorgten für Stärkung in Form von Getränken, Äpfeln und Süßigkeiten. Auch Bürgermeister Sebastian Mannl ließ es sich nicht nehmen, einmal vorbeizuschauen und den bereits gesammelten Müllberg zu bestaunen. Ein herzlicher Dank an alle, die mitgeholfen haben! CV



Foto: privat

# Hallo, liebe Jugendliche!

## Was haltet Ihr von Eglosheim? Was fehlt euch hier?

**H**i, wir sind Laura und Laura, wir sind 12 und 13 Jahre alt. Und wollten auch mal eine Seite für die Jugend im BVE-Magazin machen. Seit unserer Geburt wohnen wir in Eglosheim und finden den Stadtteil ganz toll. Aber warum eigentlich? Was ist denn so gut an unserem Stadtteil, und gibt es etwas, das vielleicht aus unserer Sicht nicht so toll ist?

die nicht nur von Eglosheimern sondern auch von Menschen aus der ganzen Region besucht werden. Dazu gehört z.B. das Kelterplatzfest, die Kirbe und der Kelterplatz in Flammen. Viele Vereine kümmern sich außerdem noch um Ferienangebote für Kinder und Jugendliche. In Eglosheim ist man schnell in der freien Natur, hat aber trotzdem einen guten Anschluss an Bus und



Was echt cool ist, ist dass wir für die Größe Eglosheims echt viele Vereine haben und die arbeiten auch noch zusammen. Dadurch gibt es in Eglosheim ziemlich viele Feste,

Bahn. Außerdem haben wir eine ziemlich gute Eisdielen, da gibt es nichts zu meckern.

Nicht so cool finden wir das Angebot an Läden. So müssen wir z.B. für

Schreibwaren in die Stadt oder ins Breuningerland fahren und können die nicht mal kurz um die Ecke kaufen. Auch die Radwege könnten besser sein, die meisten sind nur mit einem Strich von den Straßen getrennt oder gleich gar nicht vorhanden. Die für Radfahrer empfohlenen Straßen sind meist in schlechtem Zustand, aber dieses Problem haben wir ja in ganz Ludwigsburg und nicht nur in Eglosheim.

Wir Jugendlichen würden uns über mehr Plätze mit uneingeschränkten Öffnungszeiten freuen. Zwar gibt es an der Schubartschule einen Skaterplatz und das Jugendcafé, aber

den Skaterplatz möchten wir nach 19 Uhr nicht mehr besuchen und das Jugendcafé hat verständlicherweise nicht immer offen.

Fazit: Alles in allem ist Eglosheim ein toller Stadtteil mit Verbesserungspotenzial.

Habt ihr vielleicht noch Vorschläge, was man in Eglosheim noch verbessern könnte und wo der BVE unterstützen könnte? Dann schreibt uns doch unter **mail@buergerverein-eglosheim.de**.

Wir werden die Vorschläge mit dem Vorstand besprechen und vielleicht lässt sich ja was machen.

*Eure Laura und Laura =)*



Seit 31 Jahren  
in Ludwigsburg-Eglosheim

Familie Kostakopoulos-Politidou  
August-Bebel-Str. 1 · 71634 Ludwigsburg · Tel. 07141-32264  
www.poseidon-lb.de · info@poseidon-lb.de

# Im Nachhinein ein Glücksfall

## Das neue Schützenhaus im Mäurach

Nach jahrelangen Querelen, Verhandlungen und zahlreichen nicht eingehaltenen Versprechen scheint sich nun alles zum Guten zu wenden. Über zehn Jahre ist es nun her, dass die Firma XXXLutz bekannt gab, auf dem Gelände des Schützenhauses eine Erweiterung des bestehenden Möbelhauses zu bauen. Nach dieser Ankündigung wurde das liebgewordene und fast hundert Jahre alte Schützenheim nicht mehr renoviert; anstehende Reparaturen wurden nicht mehr getätigt. XXXL versprach von Jahr zu Jahr wieder, ein neues Schützenhaus zu bauen. Die damalige erste Vorsitzende des Schützenvereins, Sybille Stieglmayr, konnte nicht anders handeln, als

abzuwarten und die Vereinsmitglieder immer wieder zu vertrösten. Im Jahr 2020 wurde dann auf einmal der große Nussbaum auf dem Vereinsgelände gefällt und die Stromleitung gekappt. Niemand wusste davon, erst nach vielen Telefonaten und Beschwerden hatte XXXL dann eine provisorische Stromleitung herüber aus dem Möbelhaus verlegen lassen. Das Schützenhaus, mittlerweile mit undichtem Dach, wurde immer bescheidener. Unter der Leitung des dann Vorsitzenden Bernhard Schwarz machte sich bei den Mitgliedern große Unruhe, Streit und Verdrossenheit breit. Bei der Hauptversammlung 2021 wurde Jürgen Schreiner zum ersten Vorsitzenden gewählt. Er hatte Glück,

weil nun XXXLutz merkte, dass es so nicht weitergehen konnte. Man bekam den Eindruck, dass der Möbelfirma die Existenz des Schützenvereins erst jetzt bewusst wurde. Mittlerweile war der Ansprechpartner



Fotos: Jürgen Schreiner

nicht mehr XXXLutz Deutschland, sondern die Zentrale in Österreich. Ein Glücksfall! Von nun an waren die Verhandlungen ehrlich und Vereinbarungen, die getroffen wurden, wurden eingehalten. Mit der Stadtverwaltung im Boot hatte der Verein nun auch die Rechtssicherheit. Die durch den Verein 2021 abgelehnte Gasleitung wurde aus der Planung herausgenommen. Statt der Gasheizung gibt es jetzt eine durch Photovoltaik betriebene Wärmepumpe mit Fußbodenheizung. Aus der ursprünglich versprochenen einzelnen Küche wurde eine komplette Küche mit vielen Extras. Eine Zisterne wurde auch schon geliefert und eingebaut. Der 630 Quadratmeter große Neubau mit Schießhalle, Gastraum mit großer Glasfront, Blick auf Terrasse und Garten, ein Jugendraum, ein großer Lagerraum, barrierefreies WC, usw. wird von XXXLutz bezahlt. Nach einem Antrag auf Zuschuss von der Stadt Ludwigsburg für die elektronische Schießanlage beschloss der Gemeinderat, 50% der Kosten zu übernehmen. Bei Betterplace.org haben wir eine Spendenaktion für unsere Schießanlage noch laufen. Hier kann gerne noch gespendet werden, denn es warten noch viele Anschaffungen. Viele Vereinsmitglieder, Eglosheimer Vereine und Firmen haben sich an den Spenden beteiligt. Hier nochmals ein herzli-

ches Dankeschön! Der Innenausbau geht indessen langsam voran. Auch den Schützenverein haben Lieferverzögerungen und der Mangel an Handwerkern getroffen. Wir hoffen aber nach wie vor, unsere Weihnachtsfeier im neuen Schützenhaus feiern zu können. Wenn es uns die Stadtverwaltung genehmigt, wird auch ein Bogenschießplatz mit 30-Meter-Bahn angeboten. Wir erhof-



fen uns durch die neuen Angebote, weitere Schützenmitglieder zu gewinnen. Junge und reife Menschen dürfen sich bei Interesse gerne melden. Wir Schützen sind alle sehr stolz und glücklich, dass das lange Warten, Bangen und Hoffen einen so erfreulichen Ausgang genommen hat. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle auch an die Firma XXXLutz und die Stadt Ludwigsburg!  
*Ihr erster Vorsitzender Sportschützenverein Eglosheim e.V., Jürgen Schreiner.*

# Wohl und Wehe auf einen Blick

## In der Katharinenstraße hat sich einiges getan

**D**ie Sonderkonjunktur in der Baubranche hat auch den Eglosheimer Ortskern, vor allem die Katharinenstraße, deutlich verändert. Nachdem diese in den letzten Jahren optisch vor allem von Baugerüsten und Baustellenabspernungen und damit einhergehend massiven Verkehrsproblemen domi-

Kubatur des alten Gehöfts eingepasst wurden, entstanden dabei bereits im Rahmen der im Jahr 2020 verabschiedeten Erhaltungssatzung. Vor allem die Frage der Wirtschaftlichkeit und Verhältnismäßigkeit von Planungsvorgaben des Gestaltungsbeirats wurde seinerzeit kontrovers diskutiert. Nun scheint sich in der



niert wurde, werden nun die Ergebnisse der Renovierungs- und Sanierungstätigkeiten sichtbar. Vor allem die jüngeren Projekte wie die Bebauung an der Kreuzung von Nussackerweg und Katharinenstraße, wo die neuen Gebäude in der

Anwendung der Satzung ein Weg abzuzeichnen, der den Charakter der Ortskerns erhält, ohne die Bauprojekte der Anwohnerinnen und Anwohner finanziell zu erdrücken und der Hoffnung macht auf eine weitere positive städtebauliche Ent-

wicklung. Die energetische Sanierung alter Gebäude dürfte den Verantwortlichen bei der Stadtverwaltung in Zukunft ohnehin einigen Pragmatismus abverlangen. Die Diskussion um Photovoltaik auf historischen Dächern wird in anderen Altstädten der Region bereits heftig geführt.

Der Blick nach Westen rückt noch eine weitere Neuerung ins Auge. Auf Höhe des Pfarrhauses hat die Stadt Ludwigsburg einen Zebrastreifen eingerichtet, der vor allem den Besuchern von Kirche und Friedhof die Überquerung der Straße im Berufsverkehr deutlich erleichtern soll. Ein Selbstläufer war dies schon aus verkehrsrechtlichen Gründen nicht. Durch gesetzliche Anforderungen an ein Mindestverkehrsaufkommen und die Kosten für die mittlerweile vorgeschriebene Sonderbeleuchtung waren hohe Hürden zu überwinden, wofür die

die Stadt glücklicherweise ausreichend langen Atem zeigte. Ein Wermutstropfen bleibt in der Katharinenstraße für das bloße Auge unsichtbar. Unter dem Asphalt haben die vor Jahrzehnten am Straßenrand gepflanzten und mittlerweile zu stattlichen Exemplaren herangewachsenen Bäume stellenweise größere Schäden an der Kanalisation verursacht. Die damals gewählte Baumart verträgt sich offensichtlich nicht mit den bereits in den frühen Nachkriegsjahren verlegten Abwasserrohren. Was den Bäumen Freude in Form stetiger Nährstoffzufuhr, ist der Stadtverwaltung und der Anwohner gleichermaßen finanzielles Leid. Eine dauerhafte Lösung ist derzeit nicht in Sicht. Vielleicht aber steht ja am Ende eine grundlegende Sanierung der ehemaligen Hauptstraße mit vielen weiteren Möglichkeiten optischer Verbesserungen. *OK*

---



**w**  
FRISEURSALON WEBER

Hirschbergstraße 41/1 · 71634 Ludwigsburg-Eglosheim · Telefon: 0 71 41 - 32 72 1  
Di. - Fr.: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr · Samstag: 07:30 Uhr - 13:00 Uhr

# Die Wurst ist da!

## Der Metzgereiwagen kommt auf den Kelterplatz

**E**igentlich war diese Meldung schon für das BVE-Magazin 2020 vorgesehen. Doch hatte sich der auf den ersten Blick einfache Wunsch nach einer Verbesserung der Nahversorgung mittels eines mobilen Metzgereiwagens als ein hochkompliziertes Vorhaben entpuppt. An der Metzgerei lag es nicht – die Firma Häfele aus Winnenden hatte nach kürzester Zeit zugesagt. Doch dann kam die langwierige Suche nach dem idealen Stellplatz, einer Toilette für das Verkaufspersonal und die schwierige Schaffung einer

Stromversorgung für den Wagen. Als diese Hindernisse endlich alle überwunden waren, fehlte es dann an Personal für den Verkauf. Doch nun hat sich alles in Wohlgefallen aufgelöst und wir freuen uns sehr, dass der Verkaufswagen der Metzgerei Häfele mit Fleisch- und Wurstwaren regionaler Herkunft und aus eigener Schlachtung **jeden Donnerstagvormittag von 8 Uhr bis 12.30 Uhr auf dem Kelterplatz** steht. Wir danken der Wirtschaftsförderung der Stadt Ludwigsburg für ihren Einsatz! CV



Foto: Carolin Völlm



## Aus alt mach (so gut wie) neu

Freiwillige haben die Bänke am Kelterplatz gestrichen



Foto: privat

**D**ie Bänke auf dem Kelterplatz haben nun schon einige Jahre auf dem Buckel, und der Zahn der Zeit hatte kräftig daran genagt.

Dringend war eine Sanierung nötig, damit das Holz erhalten werden kann. Auf Initiative des Stadtteilausschusses stellte die Stadt Material und Werkzeug zur Verfügung, und bald fanden sich einige Freiwillige, die unter der Anleitung und tat-

kräftigen Hilfe von Stuckateurmeister Gerhard Bauer die Bänke fachgerecht reinigten und mit etlichen Schichten wetterfester Lasur versahen. So werden die Bänke die nächsten Jahre gestrost überdauern. Bürgermeister Sebastian Mannl und Grünflächenamtsleiterin Ulrike Schmidtgen überzeugten sich bei einem Spontanbesuch von der gelungenen Sanierung. CV

**Wir sind viele.**



**Wir können viel erreichen für Mieterinnen und Mieter.**

**DMB MIETER BUND**  
für Stadt und Kreis Ludwigsburg e.V.

Mitgliedschaft und Beratungstermin über:  
**Tel. 07141-928071**  
info@mieterbund-ludwigsburg.de

[www.mieterbund-ludwigsburg.de](http://www.mieterbund-ludwigsburg.de)

# Endlich wieder ein Schwätzbänkle

## Neue Sitzgelegenheiten an der Parkapotheke

**A**uf Initiative der Parkapotheke und des Stadt seniorenrates Ludwigsburg sind nun vor der Apotheke in Eglosheim wieder Bänke aufgestellt. Die Vorsitzende des Stadt seniorenrats, Brigitte Rayer-Pohland, und Murat Inaloğlu von der Park-Apotheke präsentieren mit Freude die neuen Sitzgelegenheiten. Ausruhen, warten, mit dem Nachbarn schwätzen – am Einkaufspark ist es wieder möglich. Eine etwas rustikale Bank ist es ge-

worden mit einer Rückenlehne, was für ältere Menschen wichtig ist. Die ursprünglich geplante Bank in einer anderen Ausfertigung muss noch geliefert werden. Es dauert heute einfach alles länger. Also nicht erstaunt sein, wenn eines Tages ein anderes Bankmodell vor der Apotheke steht. Das Projekt „Schwätzbänkle“ geht noch weiter. Es sind noch mehr Standorte im Stadtgebiet an die Stadtverwaltung gemeldet. *Brigitte Rayer-Pohland*



Foto: Brigitte Rayer-Pohland



**PARK-APOTHEKE**

Geisinger Str. 15 · 71634 Ludwigsburg · Telefon 071 41 38 02 23

**EGLOSHEIM**



**Nach Wiederaufbau unserer Räume  
wieder für Sie da!**

Original Eglosheimer Landbrot -  
nur hier in Ihrer

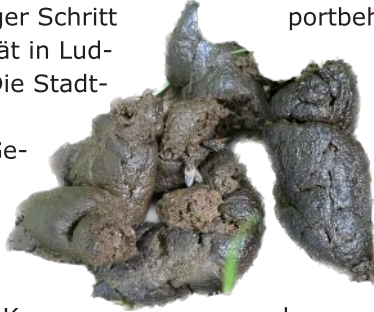


**LUDWIGSBURG-EGLOSHEIM**  
Hahnenstr. 33 · Tel. 071 41/3 23 98  
Fax 071 41/91 82 61

## So gesehen...

### Glosse: Jeder Beitrag zählt

**E**in weiterer wichtiger Schritt zur Klimaneutralität in Ludwigsburg ist getan. Die Stadtverwaltung baut zur CO<sub>2</sub>-Einsparung im Gebäudesektor das Fernwärmenetz auf Basis erneuerbarer Energien massiv aus. Für die Kraft-Wärme-Kopplung in den städtischen Blockheizkraftwerken wurden bereits Rahmenvereinbarungen mit lokalen Landwir-



portbehältnisse auf dem Gehweg oder auf öffentlichen Plätzen zur Abholung liegen bleiben. Fußgänger und spielende Kinder sind aufgefordert Rücksicht zu nehmen und die kleinen, aber wertvollen Beiträge zur Energieautarkie nicht mit den Füßen zu zertreten. Die Einnahmen aus der



ten zur Anlieferung von Biomasse und Gülle geschlossen. Angesichts zunehmender Nachfrage von Privatpersonen und absehbarer Kapazitätsengpässe wurden nun auch die Hundehalter zur Lieferung CO<sub>2</sub>-neutraler Energieträger aufgerufen. Die regenerativen Hinterlassenschaften der Vierbeiner sollen künftig gut sichtbar und ohne die derzeit noch verbreiteten schwarzen Trans-

Verstromung werden im Rahmen einer pauschalen Umlage mit der kommunalen Hundesteuer verrechnet. OK



# Beitrittserklärung (auch online möglich)

Ich möchte Mitglied beim Bürgerverein Eglosheim werden.



**Bürgerverein Eglosheim e. V.**

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Geb. \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

Vorsitzende Carolin Völlm

Tel. (07141) 4577308

Straßenäcker 46

71634 Ludwigsburg-Eglosheim

Bankverbindung:

VR-Bank Neckar-Enz eG

IBAN DE30 6049 1430 0116 8480 06

**Bitte die Rückseite  
beachten**

Weitere Familienmitglieder:

Name

Geburtstag

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 8,- € für das erste, 4,- € für das zweite Mitglied der Familie und 2,- € für jedes weitere Familienmitglied bis zum 25. Lebensjahr.

Ich ermächtige den Bürgerverein Eglosheim e.V., den Jahresbeitrag (ggf. Familienbeitrag 8,- + 4,- + 2,- ...) in Höhe von \_\_\_\_\_ € mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Eglosheim e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

\_\_\_\_\_  
Vorname und Name (Kontoinhaber)

\_\_\_\_\_  
Kreditinstitut

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
BIC

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl und Ort

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort, Unterschrift

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

### **Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutz**

Die dem Bürgerverein Eglosheim e.V. übergebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, Bankdaten, die allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben.

Für jede darüber hinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es regelmäßig der Einwilligung des Betroffenen.

### **Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht**

Sie sind gemäß § 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber dem Bürgerverein Eglosheim e.V. um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Gemäß § 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber dem Bürgerverein Eglosheim e.V. die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, oder per E-Mail oder an den Bürgerverein übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

# Inhalt

Grußwort der 1. Vorsitzenden	3
Der Vorstand 2022	4
Mitglieder des Stadtteilausschusses	5
Ortsbegehung und Hocketse	6
Überwege Frankfurter Straße	10
Ein Jahr Repair Café	12
Zebrastreifen Katharinenstraße	15
Energiepioniere	16
Fairteiler	18
Neugestaltung Tammer Platz	20
Beetpatenschaft Katharinenkirche	22
Gerfahrenstelle Radweg Monrepos	24
Frühjahrsputz	25
Hallo, liebe Jugendliche	26
Neues Schützenhaus	28
Fortschritte in der Katharinenstraße	30
Metzgerwagen	32
Neue Bänke Kelterplatz	33
Schwätzbänkle am Einkaufspark	34
So gesehen...	36
Beitrittserklärung	37

## Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Eglosheim e.V.

V.i.S.d.P: Carolin Völlm

Redaktion: Carolin Völlm

Titelfoto: Carolin Völlm

Satz: Carolin Völlm

Druck: wir-machen-druck.de, Backnang

Auflage: 5000 Exemplare

Dieses Magazin ist klimaneutral gedruckt

Das machen wir mit größter Freude:

# DACHAUFSTOCKUNG + DACHGAUBEN

Mehr Wohnraum + mehr Platz  
ohne zusätzliche Grundstückskosten!

LASSEN SIE SICH INDIVIDUELL BERATEN.

*Nachher*

*Vorher*



Wir bauen mit  
**FREUDE... HOLZ!** und mit



**Holzbau Link** GmbH & Co.KG  
Monreposstraße 79  
71634 Ludwigsburg-Eglosheim  
Tel. 07141 / 374 375



Konzept + Realisation: [www.kateidostkop.de](http://www.kateidostkop.de)

[www.holzbaulink.de](http://www.holzbaulink.de)